

---

## Softing 2017 auf Schrumpfkurs

— Mit einem Umsatz von 80,4 Mio. Euro und einem EBIT von 7,2 Mio. Euro hat **Softing** gerade so die selbst gesteckten Ziele für 2016 erreicht. Das Jahr war durchaus herausfordernd, wie wir bereits in PB v. 13.1. schrieben, als wir die Aktie des Hard- und Software-Herstellers für Fahrzeugelektronik (10,40 Euro; DE0005178008) zum Kauf empfahlen. Entspre-

chend wurde mit keinem überwältigenden Ergebnis gerechnet. Aber zumindest einen versöhnlichen Ausblick hatten Anleger erwartet, keimte im Herbst 2016 doch die Hoffnung auf ein starkes Jahr 2017 auf. Daraus wird aber nichts: CEO **Wolfgang Trier** strebt 2017 einen Umsatz von mehr als 80 Mio. Euro und ein EBIT von 6 Mio. Euro an. Softing schrumpft 2017 also.

Aktionäre verkauften ihre Anteile reihenweise. Das Papier krachte seit vergangenem Donnerstag in der Spitze um über 20% nach unten und stoppte unsere Kaufempfehlung mit Verlust aus. Auch die angekündigte Dividendenerhöhung auf 0,20 Euro pro Titel (Rendite: 1,9%) konnte das nicht verhindern. Trier nutzte den Kursabsturz am Dienstag immerhin und griff bei den eigenen Aktien ordentlich zu. Ein Zeichen, dass er an Wachstum glaubt. Wir sind trotz der dadurch ausgelösten Kursgewinne skeptisch. **■ Anleger warten vorerst ab!** ■